



## Debüt für den CC 2800-1 NT

Erste harte Bewährungsprobe für den CC 2800-1 NT: Im norwegischen Kjøllefjord stellte der Schmalspur-600-Tonner seine Stärken beim Aufbau von Windkraftanlagen unter Beweis. Bevor der neue Terex Demag CC 2800-1 NT (Narrow-Track) des Krandienstleisters KR Wind zu seinem ersten Einsatz kam, war allerdings eine logistische Großleistung nötig. Anfang August wurde der 600-Tonner gemeinsam mit 2,3 MW-Windkraftanlagen von Dänemark nach Kjøllefjord in Norwegen verschifft. Dort waren insgesamt 17 Windkraftanlagen aufzustellen. Mit dabei waren ein Servicemitarbeiter sowie ein Entwicklungsingenieur von Terex Demag, die den Kran bei seinem ersten Einsatz begleiteten.

Jeder Turm der WKA besteht aus zwei Segmenten. Die Nabenhöhe liegt bei etwa 70 m, jedes Maschinenhaus bringt ein Gewicht von 87,1 t auf die Waage. Maschinenhaus, Nabe und die drei Rotorblätter wurden einzeln gehoben und montiert. Jeder der sieben Hübe dauerte circa eine Stunde. Anschließend wurde der Kran zum nächsten Montagestandort auf den nur 5 m breiten Straßen umgesetzt. Die einzelnen Standorte liegen rund 400 m voneinander entfernt, die dazwischen liegenden



*Durfte seine Stärken als „Windkraftkran“ in Norwegen unter Beweis stellen: Der CC 2800-1 NT.*

Steigungen von bis zu 10° (17,6 %) bewältigte der Kran leicht. Dadurch konnten Auf- und Abbaus sowie der Transport der Maschine zur nächsten Anlage entfallen. KR Wind hat große Erfahrung in der Montage von Windkraftanlagen. Sie sind mit der Funktion des neuen Narrow-Track-Konzeptes äußerst zufrieden und erwarten bald die Lieferung der zweiten Einheit.

## Kranfahrer-Cup 2006 geht nach Österreich

Insgesamt 30 Kranfahrer qualifizierten sich bei der Road-Show der Liebherr-Werk Biberach in Österreich, Tschechien und Ungarn sowie bei Hausausstellungen der Werkshändler in Deutschland, Frankreich, Italien, Island und den Niederlanden für das Finale am 03. November 2006 in Biberach.

Der Parcours bestand aus mehreren Stationen, die mit einem 1.000-Liter Betonkübel am Haken des Liebherr-Schnelleinsatzkrans 42 K.1 fehlerfrei passiert werden mussten. Als Höchstschwierigkeit war ein im Betonkübel transportierter Ball in 5 m Höhe in ein Schuttröhre abzulassen. Die Klappe des Betonkübels wurde mit Hilfe einer Fernsteue-

rung geöffnet. Sobald der Ball durch die enge Öffnung in das Schuttröhre fiel, wurde die Zeit genommen.

Der Gesamtsieger des Europäischen Liebherr-Kranfahrer-Cups 2006 wurde in zwei Durchgängen ermittelt. Hierbei qualifizierten sich die fünf schnellsten Kranfahrer aus dem ersten Durchgang für den zweiten Final-Durchgang. Am Ende siegte Reinhard Pleunik aus Erbersdorf (Österreich) mit einer Gesamtzeit aus beiden Durchgängen von 3,33 Minuten vor Georg Hödl (3,36 Minuten, Österreich) und Christoph Grünwald (3,40 Minuten, Deutschland).



*In Abwesenheit des Titelverteidigers setzten diese Kranfahrer die Maßstäbe in Biberach.*





Maximal 6 t Tragkraft an der Ausleger-  
spitze bei einer Ausladung von 42 m  
bietet der neue Spierings-Kran.

## Nikolaus 2006: Ein 7-achsiger Mobilfaltkran ist da!

In der Schweiz und auch in Deutschland erfreuen sich Mobilfaltkrane immer größerer Beliebtheit. Jetzt hat Spierings Kranen B.V. mit dem SK 2400-AT7 eine 7-achsige Maschine vorgestellt, die in vielerlei Hinsicht ungewöhnlich ist.

Manchmal stellt sich ja schon die Frage, bis zu welcher Größenordnung die Märkte Mobilfaltkrane aufnehmen. 3-, 4- und 5-achsige Unterwagen haben ganz klar ihren Weg in die Fuhrparks gefunden. Und wer am 9.12. bei der Präsentation des SK 2400-AT7 in Oss war, dem wird nicht entgangen sein, dass auch der 6-Achser offenbar sehr gut nachgefragt wird.

„Der SK 1265-AT6: Ausladung von 60 Meter / maximal Last von 10.000 kg; der stärkste Faltkran!“ heißt es am 11.12. zu diesem Kran noch auf der Spierings-Website. Das ist mit der Vorstellung des 7-Achсers allerdings Vergangenheit.

Auf 240 mt oder 5 t Tragkraft an der Spitze des 42 m langen Auslegers bringt es der SK 2400-AT7. Die maximale Tragkraft bis 13,4 m Ausladung beträgt 18 t. Bei auf 30 % reduzierter Arbeitsgeschwindigkeit und wenn die Arbeitsbewegungen hintereinander und nicht gleichzeitig ausgeführt werden, dann erhöht sich die Reichweite mit 18 t Tragkraft auf 15,5 m, während die Resttragkraft an der Spitze sich auf 6 t erhöht. Das ist natürlich ein Wort.

Überhaupt fällt bei der neuen Spierings-Maschine auf, dass zugunsten der Tragkraft auf Reichweite verzichtet wurde. Um 18 m ist der Ausleger des 7-Achсers kürzer als der des 6-Achсers. Und das macht sich natürlich auch bei der maximalen Hakenhöhe bei Auslegersteilstellung bemerkbar. Diese beträgt beim SK 2400-AT7 56 m bei einer maximalen Ausladung von 36,6 m in dieser Konfiguration.

Konzeptionell zielt der 7-Achсer also auf Einsatzfelder, bei denen in großen mittleren Distanzen noch hohe Tragkräfte bei gleichzeitig hohen Arbeitsgeschwindigkeiten gefragt sind – wie zum Beispiel

beim Hallenbau mit relativ schweren Fertigteilen.

Durchaus denkbar sind aber auch Einsätze in der Petrochemie oder bei der Obendrehermontage. Ein Kranbetreiber in der Schweiz, wohin am 9.12. schon drei SK 2400-AT7 verkauft waren, hat den Kran nach KM-Informationen unter anderem dafür bestellt.

Ansonsten findet sich beim neuen Spierings-Produkt wie beim 6-Achser allerlei sinnvolles Zubehör, wie die Laufkatzen-Kamera oder der integrierte Hilfskran zum Ausbringen der Abstützplatten. Im Unterschied aber zu allen anderen Spierings-Unterwagen wurde der AT7 mit einer Allradlenkung bedacht.



Der bislang stärkste Spierings-Kran, der SK 1265-AT6, wurde ziemlich genau vor drei Jahren vorgestellt.

### Technische Daten:

#### Unterwagen

##### Länge:

13.587 mm

##### Transportlänge:

16.865 mm

##### Höhe:

4.000 mm

##### Breite:

3.000 mm

##### Wenderadius

(Auslegerkopf, außen):

12.960 mm

##### Motorisierung:

DAF MX375 S1, 6-Zylinder-Turbodiesel,  
12,9 l, 375 kW (510 PS), Euro 4 (&5)

##### Antrieb / Lenkung:

14 x 8 x 14

#### Oberwagen

##### Hakenhöhe

(Ausleger horizontal):

25,7 / 35,5 m, Ausladung: 42 m

##### Max. Hakenhöhe

(30° Steilstellung):

56 m, Ausladung: 36,6 m

##### Max. Lastmoment:

240 mt (280 mt, Sonderprogramm)

##### Max. Tragkraft 2-Strang:

9.000 kg bis 24,7 m

##### Max. Tragkraft 4-Strang:

18.000 kg bis 24,7 m

##### Max. Tragkraft 2-Strang, Sonderprogramm:

9.000 kg bis 29,1 m

##### Max. Tragkraft 4-Strang, Sonderprogramm:

18.000 kg bis 15,6 m

##### Resttragkraft, Auslegerspitze:

5.000 kg

##### Resttragkraft, Auslegerspitze/ Sonderprogramm:

6.000 kg

##### Oberwagen-Motor:

John Deere, Dieselmotor, 4,5 l,  
129 kW (173 PS)